

PRESSEMITTEILUNG

Verlängert bis 3. Juli! American Heiner Ein Mammut macht Geschichte

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

aufgrund der großen medialen Aufmerksamkeit und des bemerkenswerten Besucherinteresses, verlängert das Hessische Landesmuseum Darmstadt die Ausstellung [»American Heiner – Ein Mammut macht Geschichte«](#) bis zum 3. Juli 2022. Damit gibt es noch einmal zwei Wochen mehr Zeit, die spektakulären Leihgaben aus den USA zusammen mit dem Darmstädter Mastodon zu sehen.

Das Darmstädter Mammut ist Amerikaner und eine Sensation in der Geschichte der Paläontologie! Die Ausstellung »American Heiner« geht der Geschichte dieses weltbekannten fossilen Elefantenskelettes nach, das nach seinem Entdecker Charles Willson Peale (1741-1827) auch »Peale's Mastodon« genannt wird. Es ist das erste museal montierte Skelett eines fossilen Elefanten weltweit. Es kam es 1854 über Umwege nach Darmstadt und ist damit seit über 150 Jahren ein Darmstädter: ein echter »Heiner«!

Die Schau präsentiert anhand von Objekten aus der Kunst- und Naturgeschichte die Auswirkungen des Fundes auf die Forschungs- und Geistesgeschichte. Weltberühmte Gemälde wie Charles W. Peale »The Artist in His Museum« aus Philadelphia und »The Exhumation of the Mastodon« aus Baltimore sind erstmals in Europa zu sehen. Neben den amerikanischen Gemälden aus dem frühen neunzehnten Jahrhundert, sind die originalen fossile Fundstücke zu sehen, mit denen die ganze Geschichte im achtzehnten Jahrhundert begann: Mastodon-Zähne, die 1740 durch einen französischen Militärangehörigen nach Europa gebracht wurden – heute die sogenannte »Mona Lisa« der Sammlung des Musée Histoire Naturelle Paris - und der Oberkiefer eines Mastodons, den der hessische Militärarzt Christian Michaelis in Philadelphia zu Charles W. Peal brachte.

Erleben Sie die Schau mit Hilfe der großformatigen Wandzeichnungen und Comic-Strips des Berliner Illustrators Niels Schröder, welche die facettenreiche Geschichte des Darmstädter Mastodons und die historischen Hintergründe erläutern; begreifen Sie mit der eigens für die Schau angefertigte Modell des Wasserrads das Gemälde »Die Ausgrabung des Mastodons« von Charles W. Peale; vollziehen Sie die aufregende Entdeckung des Mastodons in den kurzen Clips von fünf Kinderdarsteller*innen, die in die Rollen historischer Persönlichkeiten schlüpfen und tauchen Sie mit Hilfe des Modells zum »Big Bone Lick« in den einstigen Lebensraum unseres Mastodons!

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von US-Generalkonsul Frankfurt am Main Norman Thatcher Scharpf.

Ticket für die Sonderausstellung
Erwachsene: 12, ermäßigt 8 Euro; Familienticket: 20 Euro (2 Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre). Der Besuch der Ständigen Sammlung ist inklusive. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Auf Social Media [Instagram](#), [Facebook](#), [YouTube](#):
#americanheiner #landesmuseumdarmstadt

Das Bildmaterial zum kostenlosen Download ausschließlich für die Berichterstattung zur Ausstellung finden Sie in unserem [Pressebereich](#).

Mit freundlicher Unterstützung von



Die »Terra Foundation for American Art« widmet sich der Förderung der Erforschung, des Verständnisses und des Genusses der bildenden Kunst der Vereinigten Staaten von Amerika für das nationale und internationale Publikum. Die Stiftung erkennt die Bedeutung des Erlebens von Originalkunstwerken und bietet, beginnend mit der Präsentation und dem Wachstum ihrer eigenen Kunstsammlung in Chicago, Möglichkeiten zur Interaktion und zum Studium. Um den interkulturellen Dialog über amerikanische Kunst zu fördern, unterstützt die Stiftung und arbeitet an innovativen Ausstellungen, Forschungs- und Bildungsprogrammen mit. Mit solchen Aktivitäten ist die Überzeugung verbunden, dass Kunst das Potenzial hat, Kulturen zu unterscheiden und zu vereinen.



Medienpartner



Pressekontakt
Yvonne Mielatz-Pohl, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Fon : +49 (6151) 16 57 – 100, E-Mail: presse@hlmd.de